



ZESPÓŁ PAŁACOWY W KUROZWAŁKACH | SCHLOSS KUROZWAŁKI

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Polen](#) | [Woiwodschaft Heiligkreuz](#) | [Kurozwałki](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Copyright © 2004 by Tomasz Kupczak

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Der Ursprung des Schlosses war eine Burg aus dem 14. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°35'50.4" N, 21°06'03.1" E](#)
Höhe: 197 m ü. NN



Topografische Karte/n

k.A.



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Kurozwałki befindet sich 6 Kilometer von Staszów an der Strasse nr 765 Jędrzejów-Osiek in Richtung nach Jędrzejów. Kurozwałki liegt im Woiwodschaft Świętokrzyskie (Region Heiligkreuz) am Fluss Czarna (Schwarz).
Parkplätze unterhalb des Schlosses.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

täglich: von 10:00 - 18:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 8,00 Złoty
Ermäßigt: 4,00 Złoty
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg
Restaurant, Café, und eine Pizzeria



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Schlosshotel



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



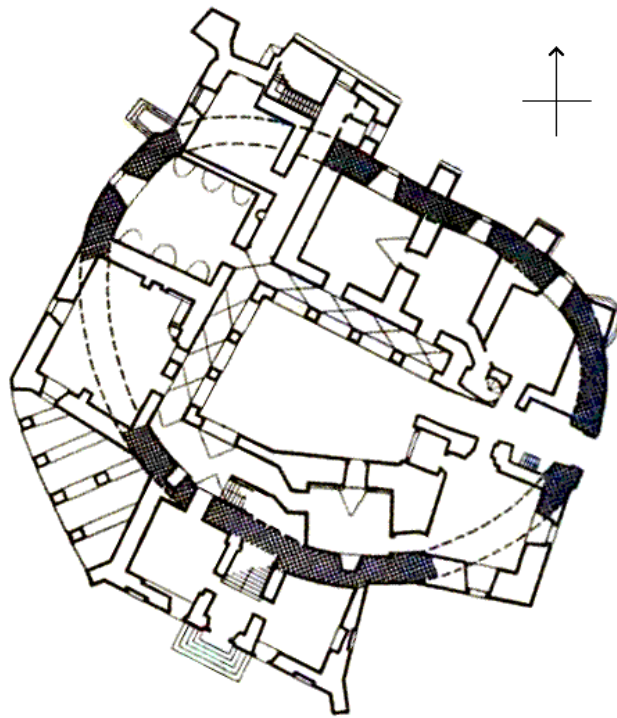
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Guerquin, Bohdan - Zamki w Polsce | Warszawa, 1984
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

	Die ursprüngliche Entstehungszeit der Burg ist ungeklärt. Vermutlich war die Vorgängerburg eine hölzerne Wehrburg.
2. Hälfte des 14. Jh.	Die Burg wurde durch die Familie Kurozwęcki erbaut. In dieser Zeit entstand das Burgtor, der Bergfried und der Graben.
1520	Geht die Burg durch Heirat an die Familie Lanckoroński.
Anfang 17. Jh.	wurde die Burg umgebaut.
Mitte 18. Jh.	Die Burg war im Besitz der Familie Sołtyk.
1768 - 1771	Die Burg wurde nach den Plänen von Ferdynand Nax umgebaut und so entstand ein Schloss im klassizistischen Stil.
2. Hälfte 19. Jh.	

1945	Kommt die Burg kommt in den Besitz des polnischen Staates und wird zerstört.
1970er	Werden an der Burg archäologische Arbeiten durchgeführt.
1991	Die Burg wird der Familie Popiel zurück gegeben.
Heute	In den letzten Jahren wurde die Burgruine gesichert und restauriert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Guerquin, Bohdan - Zamki w Polsce | Warszawa, 1984

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Palast Kurozweki](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.11.2014 [CR]